

Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 52

Unna, den 28. Dezember

1946

Tätigkeit des Unnaer Wohnungsamtes

Aus dem Verwaltungsbericht des Stadtdirektors

Das Wohnungsamt der Stadt Unna wurde nach dem erfolgten Zusammenbruch Mitte April 1945 neu organisiert. Die zu lösenden Aufgaben, die gleich herantraten, waren mit nicht geringen Schwierigkeiten verbunden.

Infolge Inanspruchnahme von rund 300 Wohnungen durch die Besatzungstruppe mußten die von dieser Maßnahme betroffenen Personen umquartiert werden. Dazu kam noch die anderweitige Unterbringung der in den Wohnblocks der ehemaligen Kaserne an der Iserlohner Straße wohnenden zahlreichen Familien und später die Räumung verschiedener Wohnhäuser, die als Bürohäuser für Zwecke des Landesernährungsamtes bzw. der Landesbauernschaft in Benutzung genommen wurden. Alle diese besonderen Maßnahmen liefen noch neben dem eigentlichen Wohnungsprogramm, welches darin besteht, solchen Familien, die in unhygienischen beengten Wohnverhältnissen leben, entsprechenden Wohnraum zu verschaffen.

Ende Oktober 1945 wurden der Stadt Unna erstmalig an Evakuierten aus Essen 161 Personen zugewiesen. Die Unterbringung erfolgte zunächst in Gemeinschaftslagern. Bis zum 31. Dezember 1945 waren alle Personen in Wohnungen untergebracht. Am 27. August 1946 mußte die Stadt weitere 76 Ostflüchtlinge aufnehmen, die zunächst im Kasinoaal, Nordring 37, Unterkunft fanden. Der größte Teil der Flüchtlinge wurde in Wohnungen eingewiesen.

Neben der Unterbringung von Personen hatte das Wohnungsamt in vielen Fällen Streitigkeiten zwischen Vermietern und Mietern zu schlichten. Auch die gerechte Verteilung von Kellerräumen, besonders z. Zt. der Einkellerung, ist immer wieder mit Schwierigkeiten verbunden. Durch die Verlegung von Dienststellen des Landesernährungsamtes nach Unna mußten allein in der Berichtszeit 450 möblierte Zimmer beschafft werden.

Aufgrund des Wohnungsgesetzes Nr. 18 wurde nach dem Stande vom 1. Juli 1946 im gesamten Stadtgebiet eine Wohnraumerhebung durchgeführt. Es sollte festgestellt werden, wieviel Quadratmeter Wohnraum und wieviel Wohnungseinheiten insgesamt vorhanden waren. Die Auswertung der Erhebungsbogen, die teilweise unvollständig ausgefüllt waren, ergab rund 218 000 qm Wohnfläche mit rund 6000 Wohnungseinheiten. Nach der sich hieraus ergebenden Berechnung entfiel auf den Kopf der Bevölkerung eine Wohnfläche von 6,9 qm (heutiger Stand 6,8 qm).

Von Abteilungen des Landesernährungsamtes bzw. der Landesbauernschaft werden 85 Wohnungseinheiten mit einer Wohnraumfläche von rund 4400 qm Büroräume benutzt.

In der Zeit vom 15. April 1945 bis 30. September 1945 wurden 660 Wohnungen und 444 möblierte Räume vergeben; in der Zeit vom 1. Oktober 1945 bis 30. September 1946 insgesamt 526 Wohnungen und 557 möblierte Räume. In der Wohnungsliste sind rd. 400 Wohnungssuchende eingetragen.

Amtsversammlung des Amtes Rhynern

Unter Vorsitz des Amtsbürgermeisters Dr. Nagel fand im Sitzungssaal des Amtshauses in Rhynern eine öffentliche Sitzung der Amtsvertretung statt. Amtsdirektor Püttmann erläuterte den Verwaltungskostenanschlag der Amtssparkasse Rhynern für das Rechnungsjahr 1947. Einwendungen wurden nicht erhoben. Der Finanzsachbearbeiter trug den Nachtragshaushaltsplan des Amtes Rhynern für das Jahr 1946 vor. Der Plan fand die Genehmigung der Amtsvertretung. Die Dienstaufwandsentschädigung des Amtsbürgermeisters wurde neu festgesetzt. Mit der einstweiligen Führung des Amtsbaumeisters betraute man Kreisbaumeister Heinrich Gottlob. Amtsbürgermeister Dr. Nagel unterrichtete die Amtsvertreter über den Stand der Verhandlungen bezüglich des Altersheimes in Werries. Da in den letzten Tagen eine Besichtigung durch einen Sachverständigen der Regierung in Arnsberg erfolgt ist, ist mit einer baldigen endgültigen Entscheidung in dieser Angelegenheit zu rechnen. Die ausgezahlten

Landwachtprämien sollen wieder eingezogen werden.

Zum Schluß wies Amtsbürgermeister Dr. Nagel noch auf die schwierige Lage der Flüchtlinge hin und gab Anregungen für die Verteilung von Pachtland an dieselben.

Polizeibeamter ermordet.

Am 14. Dezember 1946 wurde gegen 04.15 Uhr, der Pol.-Wachmeister Friedrich Schreiner von der Pol.-Rev.-Abteilung Heeren-Werve auf der Mülhauser Straße in Heeren-Werve ermordet aufgefunden. Alle Personen, die in der Lage sind, zweckdienliche Angaben in dieser Angelegenheit zu machen, werden gebeten, sich bei der Kreispolizei (Kriminalabteilung) in Unna oder der nächsten Polizei-Dienststelle zu melden. Aussagen werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

Der Kreispolizeichef.

Kraftfahrzeugsteuer für das Kalenderjahr 1947

Gemäß Verfügung der Leitstelle der Finanzverwaltung für die Britische Zone vom 5. Dezember 1946 wird auch die Kraftfahrzeugsteuer für das Kalenderjahr 1947 erhoben.

Die Halter von Kraftfahrzeugen, die eine bis zum 31. Dezember 1946 gültige Benutzungsberechtigung (F- oder Z-Schein) besitzen, können auch nach dem 31. Dezember 1946 ihr Fahrzeug, auf das die Benutzungsberechtigung lautet, zum Verkehr auf öffentlichen Straßen benutzen. Die Benutzungsberechtigung 1946 (F- oder Z-Schein) ist aber nur im Zusammenhang mit der vom Finanzamt auszustellenden Quittung über die gezahlte Kraftfahrzeugsteuer 1947 weiter gültig.

Für den Bereich des Straßenverkehrsamtes Unna (Westf.) wird daher die folgende Anordnung getroffen. Die Versteuerung der Kraftfahrzeuge erfolgt an den folgenden Tagen im Landratsamt Unna, Zimmer 7: am 2. Januar 1947, von 8—12 Uhr und 13—17 Uhr Amt Unna-Kamen; am 3. Januar 1947 von 8—12 Uhr und 13—17 Uhr Aemter Rhynern und Fröndenberg; am 4. Januar 1947 von 8—13 Uhr Amt Pelkum; am 6. Januar 1947 von 8—12 Uhr und 13—17 Uhr Stadt Unna; am 7. Januar 1947 von 8—12 Uhr und 13—17 Uhr Stadt Kamen. Dabei vorzulegen sind: 1. Kraftfahrzeugschein, 2. Benutzungsberechtigung (F- oder Z-Schein).

Hamm (Westf.), den 20. Dezember 1946.

Finanzamt Hamm (Westf.).

Der Gesundheitszustand im Kreise Unna

Starke Zunahme der Tuberkulose

Notzeiten erfordern eine besonders sorgfältige Beobachtung der Gesundheitslage der Bevölkerung. Wertvolle Rückschlüsse lassen sich aus der Bevölkerungsbewegung sowie aus der Seuchelage ziehen. Ein Bericht aus der Arbeit des staatl. Gesundheitsamtes, der die Entwicklung im Kreise Unna im Laufe des Jahres 1946 bis zum 1. November darstellt, gibt folgende bemerkenswerten Aufschlüsse:

Bevölkerungssatzfak:

Es betragen die Sterbefälle auf 1000 Einwohner 17,5 Personen, die Geburten auf je 1000 Einwohner 14,4 Personen. Mithin übersteigen die Sterbefälle die Geburten um 3,1 auf je 1000 Einwohner, d. h. bei etwa 173 000 Einwohnern im Kreise Unna um etwa 536. Die Säuglingssterblichkeit im Kreise Unna beträgt 5,5 v. H.

Die hauptsächlichsten Todesursachen sind: Übertragbare Krankheiten mit 8,8%, Kreislaufstörungen mit 8,5%, Krebs mit 5,9%.

Seuchelage:

Alle Erkrankungen an Typhus und Paratyphus wurden in Krankenhäusern isoliert. Die größere Zahl der Erkrankungen im Jahre 1945 (97 entgegen 65 in den ersten 10 Monaten des Jahres 1946) ist durch den Bevölkerungszustrom in den Monaten August 1945 bis Januar 1946 bedingt. Im August und September 1946 wurden etwa 17 000 Personen gegen Typhus und Paratyphus Schutzgeimpft.

Die Gesamtzahl der Erkrankungen an Diphtherie betrug 1946 305 Fälle, davon 16 Sterbefälle. Vom 21. 1. bis 1. 3. 1946 wurde im Kreis Unna die Diphtherie-Schutzimpfung der 1- bis 14jährigen Kinder durchgeführt.

Den Erfolg dieser Schutzimpfung, sowie den Wert derselben überhaupt zeigt das folgende Ergebnis: Durch insgesamt 45 000 Einzelimpfungen (Erst- und Wiederholungsimpfungen) wurde bei rund 25 000 Kindern d. h. bei etwa 75% der Gesamtzahl der Kinder im Impfalter von 1—14 Jahren, ein voller Impfschutz erreicht. Es erkrankten vor der Impfung im Januar und Februar 91 Kinder! Nach der Impfung von März bis Oktober 214 Kinder. Davon entfallen auf Kinder von 1 bis 4 Jahren im Januar und Februar 47 = 51,6%, von März bis Oktober 69 = 32,2%. Geimpft sind rd. 25.000 Kinder, davon erkrankten 9 Kinder; nicht geimpft rd. 8.000 Kinder, davon erkrankten 107 Kinder! Demnach ist bei den Geimpften von 2777 Kindern 1 erkrankt, während bei den nicht Geimpften schon von 75 Kindern 1 erkrankte. Daraus ergibt sich, daß die Er-

krankungshäufigkeit bei den nicht geimpften Kindern 37 mal größer ist als bei den geimpften.

Tuberkulose:

Die Zahl der aktiv Tuberkulösen im Kreise Unna betrug am 1. 1. 1946 718, davon waren 219 ansteckend; am 1. 11. 1946 1170, davon 263 ansteckend. Das bedeutet eine Zunahme von 62,9%.

Von 1000 Einwohnern sind 7 aktiv an Tuberkulose erkrankt, wovon 1,53 ansteckend erkrankt sind. Bei dem Reichsdurchschnitt von 1 pro 1000 im Jahre 1937 bedeutet das eine Zunahme der ansteckenden Tuberkulose von 53%.

Die starke Zunahme der Tuberkulose, die zu sehr ernster Sorge Anlaß gibt, ist bedingt durch die Dichte der Bevölkerung, die schlechten Wohnverhältnisse sowie durch die allgemeine, schwere körperliche und physische Belastung der Bevölkerung. Zusammen mit 2138 Beobachtungs- und Ueberwachungsfällen werden die 1170 aktiv Tuberkulösen durch die Tuberkulosefürsorge des Gesundheitsamtes in 3 Sprechstellen in Unna, Pelkum und Fröndenberg monatlich in 32 Terminen betreut.

Staatl. Gesundheitsamt:

gez. Dr. Queens, Medizinalrat.

Evakuierte gut untergebracht

Am 9. Dezember wurden aus der Stadt Unna auf Anweisung der Militärregierung mehrere Familien in den Kreis Wiedenbrück umgesiedelt. Bürgermeister Ströthoff, Stadtvertreter Weber und Stadtdirektor Born haben am 19. Dezember eine Besichtigung der Unterbrachten vorgenommen. Die meisten Leute sind in die Gemeinde Neuenkirchen des Kreises Wiedenbrück gekommen. Zwischen Quartierleuten und Eingewiesenen herrscht ein gutes Verhältnis. Durchweg sind die Familien in 2-Zimmer-Wohnungen untergebracht. Holz, Kohlen und Bezugsrechte für Wirtschaftsgüter sowie Kleidung stellte die Gemeindeverwaltung Neuenkirchen sofort zur Verfügung.

Alle besuchten Familien brachten der Unnaer Kommission ihre Zufriedenheit über die Unterbringung und Aufnahme in der neuen Gemeinde zum Ausdruck.

Der Stadtdirektor.

Ergebnis der Viehzählung

Die in diesem Monat in Unna durchgeführte Viehzählung zeigt auf verschiedenen Gebieten ein erfreuliches Ansteigen. Eine Gegenüberstellung mit der am 28. 6. 1945 im Stadtgebiet erfolgten Zählung ergibt folgendes Bild:

Pferde: 1945: 228, 1946: 234. Rindvieh: 1945: 462, 1946: 452. Schafe: 1945: 93, 1946: 146. Schweine: 1945: 568, 1946: 633. Ziegen: 1945: 103, 1946: 109. Hühner: 1945: 4916, 1946: 5173. Gänse: 1945: 84, 1946: 152. Enten: 1945: 111, 1946: 100. Bienenstöcke: 1945: 169, 1946: 114. Kaninchen: 1945: 5131, 1946: 5888.

Der Stadtdirektor.

Uebertritt in die russische Zone

Ab sofort können Einzelflüchtlinge, die eine Zuzugsgenehmigung für einen Ort in der russischen Besatzungszone Deutschlands haben, über das Durchgangslager Friedland in Hannover ausreisen.

Ich mache nochmals darauf aufmerksam, daß diese Personen unbedingt eine Zuzugsgenehmigung haben müssen, da sie sonst die Zonengrenze zur russischen Zone auf keinen Fall passieren dürfen und im Lager Friedland nur Arbeit und Schererei verursachen.

Ebenso müssen diese Personen eine polizeiliche Abmeldung und die Abmeldung des zuständigen Ernährungsamtes vorweisen. Jeder der Uebertretenden muß außerdem im Besitz der in der englischen Zone gebräuchlichen Kennkarte sein. Die englische Militär-Regierung hat vor einigen Tagen nochmals darauf hingewiesen, daß die Einreise nach Berlin nach wie vor gesperrt ist. Eine Abmeldung nach Berlin kann also in keinem Falle erfolgen.

Ausreisegenehmigungen können während der Dienststunden, 8—12 Uhr, auf Zimmer 13 des Landratsamtes Unna in Empfang genommen werden.

Die bereits gestellten Anträge, soweit der Antragsteller im Besitze einer Zuzugsgenehmigung ist, können ebenfalls während der Dienststunden abgeholt werden.

Der Oberkreisdirektor.

Gedanken zum neuen Jahr

In wenigen Tagen ist das alte Jahr abgelaufen, daß uns viel Arbeit, Sorgen, Not und Kummer gebracht hat. Nur in bescheidenem Maße wurden uns irdische Freuden zuteil. Dennoch dürfen wir uns nicht entmutigen lassen. Erfreulicherweise hat die Stadtvertretung Unna, wenn es sich insbesondere um die Belange unserer Stadt und ihrer Einwohner handelte, Entschlossenheit und Einmütigkeit gezeigt. 5—6 Millionen deutscher Menschen befinden sich noch in Kriegsgefangenschaft. Ihre baldige Rückkehr in die Heimat ist unser sehnlichster Wunsch.

Um die Lebenshaltung der deutschen Menschen besser zu gestalten, ist es notwendig, daß die Produktion im eigenen Lande recht bald anlauft. Eine größere Zuteilung an Hausbrandkohle ist zur Vermeidung von weiteren gesundheitlichen Schäden ein Gebot der Stunde.

Die Keimzelle eines Staates ist die Gemeinde. Es liegt im Interesse der Gemeinden und gereicht damit zum Wohle der Einwohner, daß die Selbstverwaltung mehr denn je zur Geltung kommt. Alle Aufgaben, die eine Gemeinde in eigener Zuständigkeit, unter eigener Verantwortung und aus eigenen Mitteln erledigen kann, müssen ihr belassen bzw. zugewiesen werden. Größere Aufgaben, welche die Gemeinde nach eigener Angabe nicht durchführen kann, sollen von größeren Kommunalverbänden erledigt werden. Das Aufsichtsrecht übergeordneter Behörden muß auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

Möge das Jahr 1947 viele unserer berechtigten Wünsche erfüllen. Allen Einwohnern der Stadt Unna wünsche ich ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Unna, im Dezember 1946.

Ströthoff, Bürgermeister.

Lebensmittelzuteilungen in der 4. Woche der 96. ZP. (30.12.46-5.1.1947)

1. Vorbestellung von Nahrungsmitteln.

Die Inhaber der Lebensmittelkarten 11-16, 21-26 und 31-36 müssen in der Zeit vom 23. bis 28. 12. 1946 bei den zum Verkauf von Nahrungsmitteln zugelassenen Kleinverteilern die Abschnitte 962 abgeben. Es dürfen nur Abschnitte abgegeben werden, die den Aufdruck eines Ernährungsamtes im Bereich des Landesernährungsamtes Westfalen tragen.

2. Verteilung von Fischkonserven.

Im Bereich einzelner Ernährungsämter Abt. B gelangen Fischkonserven aus britischen Heeresbeständen zur Verteilung. Für die zusammenhängenden Abschnitte F 1 bis F 4 der Lebensmittelkarten der 96. ZP. ist entweder 1 Dose zu 15 bzw. 16 oz oder 4 Dosen zu 3 1/4 oz auszugeben.

3. Zuteilung von Bohnenkaffee.

Vom Landesernährungsamt Westfalen, Unna-Königsborn, im Einvernehmen mit der Militär-Regierung wurde nunmehr folgende endgültige Regelung angeordnet: Die Verteilung von Bohnenkaffee an die gesamte Bevölkerung auch auf Berechtigungskarten für Mütter 70 mit Ausnahme aller Säuglinge und der Vollselbstversorger erfolgt auf Abschnitt 961 der Lebensmittelkarten der 96. Zuteilungsperiode in Verbindung mit Nahrungsmittelabschnitt N 3 und N 4 der 94. Zuteilungsperiode oder nach Wahl des Verbrauchers in Verbindung mit 2 anderen beliebigen Nahrungsmittelabschnitten N 1-N 8, die noch nicht aufgerufen sind.

Die Auftragsabschnitte Nr. 961 der Lebensmittelkarten Nr. 16, 26, 36 (Säuglinge) und 41 und 44 (Vollselbstversorger) der 96. Zuteilungsperiode sind daher ungültig.

Die Zuteilungsmenge auf Abschnitt N 3 und N 4 oder von zwei anderen noch nicht aufgerufenen Nahrungsmittelabschnitten beträgt in Verbindung mit dem Auftragsabschnitt Nr. 961 zusammen 50 g Bohnenkaffee.

Sammelverpflegte erhalten 50 g Bohnenkaffee über Bezugschein B zugeteilt.

Zur Ausgabe gelangt gerösteter, gemahlener Bohnenkaffee aus britischen Beständen, dessen Qualität und Zusammensetzung im Interesse des Verbrauchers besonders kontrolliert wird. Das Verteilungssystem für Bohnenkaffee ist von der Militär-Regierung ausdrücklich festgelegt worden; es darf nicht geändert werden. Für verlorene Karten oder Abschnitte darf kein Ersatz gewährt werden, auch wenn die Nichtbelieferung nachgewiesen wird.

4. Gültigkeit der Abschnitte der Lebensmittelkarten der 96. ZP. Soweit im Bereich der einzelnen Ernährungsämter Abt. B die Abschnitte der Lebensmittelkarten der 96. Zuteilungsperiode nicht voll beliefert werden konnten, werden die Ernährungsämter Abt. B ermächtigt, für ihren Bereich die Gültigkeit der Abschnitte zu verlängern. Dabei ist es zulässig, die Gültigkeit von der Abstempelung der Bedarfsnachweise abhängig zu machen.

5. Gültigkeit der Reisemarken mit dem Aufdruck 93., 94. und 95. Zuteilungs-Periode. Die gelben Reisemarken mit dem Aufdruck 93., 94. und 95. ZP. verfallen mit Ablauf der 97. Zuteilungs-Periode, also mit dem 2. 2. 1947. Daneben gelten die grünen Reisemarken mit dem Aufdruck 96.-100. ZP. und die Abschnitte der grünen Tageskarten.

6. Biskuits anstelle von Brot. Soweit im Ruhrgebiet und einigen anderen Gebieten mit besonders schlechter Brotversorgung sich Mangelerscheinungen bemerkbar machen, kann anstelle von Brot Biskuits ausgegeben werden und zwar auf einen Abschnitt über 1500 Gramm Brot 1125 Gramm Biskuits (vgl. Mitteilungsb. Nr. 19).

Auflaufplan für die IV. Woche der 96. Zuteilungsperiode vom 30. 12. 46 — 5. 1. 1947 (Mengen in Gramm)

Lebensmittelkarten für	Gesamt- Ration in der 96. L.-P.	Auftrags- Ration in der IV. Woche	Brot						Rest- Ration	Gesamt- Ration in der 96. L.-P.	Auftrags- Ration in der IV. Woche	Nährmittel			Rest- Ration
			Auftragsabschnitte					Rest- Ration							
			Klein- abschnitte IV	Groß- abschnitte K	Verschiedene No. od. Rachsteb.	Großabschnitte Menge									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Kleinabschnitte Stk		Groß- abschnitte M	15	
Erwachsene 11, 21, 31	10000	3000	10x50	1500	Z	1000	—	—	1500	—	*4x25	*6x25	—	750	
Jugendliche 12, 22, 32	13000	4000	10x50	1500	Z	1000	1000	—	2000	—	*4x25	*6x25	—	1250	
Kinder 13, 23, 33	10000	3000	10x50	1500	Z	1000	—	—	2000	—	*4x25	*6x25	—	1250	
Kleinkinder 14, 24, 34	6000	2500	10x50	—	Z	1000	—	—	1250	250	*4x25	*6x25	7 1/2 250	—	
Kleinstkinder 15, 25, 35	4000	500	10x50	—	—	—	—	—	1500	250	*4x25	*6x25	7 1/2 250	—	
Säuglinge 16, 26, 36	2500	500	—	—	IV	500	—	—	1500	500	*(4x25)	*(6x25)	7 1/2 250	—	
Vollselbstversorg. üh. 6 J. 41	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	*4x25	*6x25	—	—	
unter 6 Jahre 44	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	*4x25	*6x25	—	—	
Selbstversorgerbrotk. 46	12000	3000	10x50	1500	Z	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	
Arbeiterzusatzkarte Z 60	1600	400	8x50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zus.-K. f. Teil-Schwerarb. T 65	1000	400	8x50	—	—	—	—	—	750	—	—	—	—	—	
Sonderabschnitte T 65	1500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erg.-K. f. Schwerarb. S 66	400	100	2x50	—	—	—	—	—	1500	375	—	5x25	ND 250	—	
Sonderabschnitte S 66	3000	750	—	—	P	750	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erg.-K. f. Schwerstarb. Sst 67	4000	1000	5x50	—	P	750	—	—	1500	375	—	5x25	ND 250	—	
Ber.-Karte f. Mütter M 70	2500	500	10x50	—	—	—	—	—	1250	250	*4x25	*6x25	7 1/2 250	—	

* Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP. gültig. *) Die Kleinabschnitte über Nahrungsmittel der Lebensmittelkarten 11-13, 21-23, 31-33 dürfen nur vom Gaststätten, Kantinen, Werkküchen, Volksküchen und caritativen Hilfsküchen angenommen werden und müssen von den Abrechnungsstellen in Bezugsscheine A umgetauscht werden. Kleinverteilern dürfen die Kleinabschnitte über 375 Gramm Kleingebäcksmittel. Nahrungsmittel nicht beliefern.

Die Abschnitte der Lebensmittelkarten haben erst ab Sonnabend der Vorwoche Gültigkeit.

Landesernährungsamt Westfalen — Abt. B.

Keine Kraftstoffhortung

Das Hauptquartier der Militärregierung Nordrhein-Westfalen 714 HQ CCG BAOR-NRW/141 18/4411 gibt u. a. bekannt, daß im Zukunft Besitzer von Kraftstofflagern bei Anforderung von neuen Bezugsrechten eine schriftliche Erklärung über die bei ihnen lagernden Bestände abgeben müssen.

Es wird in diesem Rundschreiben bestimmt, daß Besitzer derartiger Lager keine Bestände halten dürfen, die einen Durchgang von drei Wochen übersteigen. Der Oberkreisdirektor - Straßenverkehrsamt.

Plakat-Reklame

Ich mache darauf aufmerksam, daß jegliches Anbringen von Plakaten innerhalb des Stadtgebietes nur durch die Monumental- und Plakatreklame GmbH., vertreten durch Herrn Arthur Susem, Unna, erfolgen darf. Unna, den 21. Dezember 1946.

Der Stadtdirektor.

Keine direkte Unterredungen

Es ist beobachtet worden, daß Vertreter von Firmen und Einzelpersonen sich mit Bitten um Unterredungen direkt an die militärischen Einheiten (d. h. an die britische oder alliierte Wehrmacht, Marine und Luftwaffe) gewandt haben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß sich Einzelpersonen nur durch die nächste Kreisregierung (K. R. O.) oder durch die Kreisgruppen an die verschiedenen Teile der militärischen Einheiten wenden können.

Im Auftrage der Militärregierung.

Gegen Preisüberschreitungen

Innerhalb von 4 Wochen wurden durch den Herrn Regierungspräsidenten, Preisüberwachungsstelle, in Arnsberg, auf Grund von Verstößen gegen die Preisvorschriften Ordnungsstrafen und Mehrerlösaufhebungen im Gesamtbetrag von 300 000.— RM. verhängt. Davon entfallen auf die Herstellung und den Handel mit kosmetischen Erzeugnissen 91 000 Reichsmark. Wegen Inanspruchnahme erhöhter Handelsaufschläge im Handel mit Haushaltswaren und Behelfsartikeln wurden Strafen im Gesamtbetrag von 96 500.— RM.,

Neujahrswunsch des Amtes Unna-Kamen

Das verflossene zweite Jahr nach Beendigung des Krieges war wiederum für uns eine Zeit der Schwierigkeiten auf allen Lebensgebieten, eine Zeit der Entbehrungen, der Enttäuschungen. Neben unseren persönlichen Sorgen gesellte sich die Not und all' das Elend unserer deutschen Volksgenossen, die als Flüchtlinge in großer Zahl zu uns kamen. Wir haben sie, wenn auch unter schwierigen Umständen, gern aufgenommen und uns bemüht, ihnen eine neue Heimat zu geben und ihnen zu helfen, soweit uns dieses nur irgendwie möglich war. Eine besonders große Sorge bereitete uns das Schicksal unserer Kriegsgefangenen, auf deren Heimkehr wir so schnellst gewartet haben.

Die Zeit ist ernst und schwer. Sie fordert von uns Opferbereitschaft, stete Hilfsbereitschaft und letzten Einsatz. Jeder muß durch seine restlose Pflichterfüllung das seine dazu beitragen, diese Zeit zu überwinden. Die öffentliche Verwaltung wird, was in ihren Kräften steht, alles tun, was dem Wohle des Volkes dient. Sie vermag ihr Ziel aber nur dann zu erreichen, wenn alle guten Willens sind.

Möge das kommende Jahr 1947, in das wir hoffnungsfroh eintreten wollen, ein Jahr des weiteren Aufstieges werden und alles das in Erfüllung gehen, das wir von ihm erhoffen.

Mit diesen Wünschen grüßen wir alle Amtsbewohner und wünschen ihnen zum Jahreswechsel alles Beste.

Unna, Ende Dezember 1946.

Biermann,
Amtsdirektor.

Schreiner,
Amtsbürgermeister.

wegen Forderung überhöhter Preise für Metallwaren rd. 50 000.— RM. und für Spielwaren rd. 17 500.— RM. verhängt.

Von den Preisbehörden bei den Stadt- und Kreisverwaltungen des Regierungsbezirks wurden in der gleichen Zeit außerdem etwa 500 Bestrafungen und Mehrerlösaufhebungen wegen Preisverstößen im Gesamtbetrag von rd. 190 000.— RM. verhängt. Ferner wurden zahlreiche gebührenpflichtige Verwarnungen ausgesprochen. Von den Strafen entfielen auf den Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln 209, auf den Handel mit Haushaltswaren, Metallgegenständen und Behelfsartikeln 128, auf son-

stige Gewerbebetriebe 163 Ordnungsstrafen. Weit über 500 Ordnungsstrafen und gebührenpflichtige Verwarnungen wurden ferner wegen Nichteinhaltung der Preisauszeichnungsvorschrift verhängt.

Im Interesse der Aufrechterhaltung des Gleichgewichtes zwischen Löhnen und Preisen werden die Preisbehörden bei allen nachgewiesenen Preisverstößen unausweichlich einschreiten. Es wird erwartet, daß alle Beteiligten in Industrie, Handel und Handwerk sich im Interesse der Erhaltung der Kaufkraft und der Währung genauestens an die Preisvorschriften halten.

Der Oberkreisdirektor.

Gräber-Suchdienst

Suchenfragen nach Gräbern von Gefallenen im italienischen Raum können jetzt vom Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge bearbeitet werden. Ich bitte, entsprechende Anfragen schriftlich beim Ortsverband Unna, Rathaus, Zimmer 13a, einzureichen.

Ortsverband Unna im V. D. K. gez. Born.

Die Blumen-, Obst- und Baumzucht

Anbau von Blumen- und Zierpflanzen.

Auf Grund der Food and Agriculture Instruction No. 108 vom 10. 7. 1946 (Amtsblatt für Ernährung und Landwirtschaft in der brit. Zone Nr. 1) und der dazugehörigen Bekanntmachung Nr. 114 Ziff. II Abs. 1a vom 10. 8. 1946 (Amtsblatt für Ernährung und Landwirtschaft in der brit. Zone Nr. 1) wird in Abänderung der Technischen Anweisung Nr. 4 vom 2. Oktober 1945 Ziff. 5 und 6 angeordnet:

I. Betriebe des Blumen- und Zierpflanzenbaues in der engl. Zone bis zu 4 ha Größe können 10 Prozent ihrer im Jahre 1939 mit Blumen- und Zierpflanzen bebauten Fläche mit gleichen Kulturen bebauen. 2. Die hierfür erforderliche Anzucht von Jungpflanzen kann in Mistbeetkästen durchgeführt werden. Diese Mistbeetkastensfläche ist in die unter Ziff. II Abs. 1 — der Ausführungsbestimmungen zu dieser Anordnung — genannte Fläche einzubeziehen.

II. Die sonstige Anzucht von Blumen- und Zierpflanzen unter Glas ist verboten. Betriebsflächen unter Glas, die nicht oder nur zum Teil für die Anzucht von Gemüse-, Pflanzen und Gemüse geeignet sind, sind den Landwirtschaftskammern, Landesbauernschaften oder den dafür zuständigen Landesbehörden zu melden. Diese entscheiden über ihren Verwendungszweck.

III. Für die Erhaltung bestimmter hochwertiger Pflanzenkulturen können die zuständigen Landwirtschaftskammern, Landesbauernschaften oder Landesbehörden im Einvernehmen mit dem Zentralamt für Ernährung und Landwirtschaft in der britischen Zone Sondergenehmigungen für den Anbau dieser Kulturen erteilen.

IV. Die Neuaufnahme des Anbaues von Blumen und Zierpflanzen ist allen Betrieben, die diese Kulturen bis 1939 nicht angebaut hatten, untersagt.

V. Verstöße gegen diese Anordnung oder Maßnahmen, die eine Umgehung der obigen Vorschriften darstellen, werden nach den geltenden Bestimmungen bestraft.

Obstanlagen.

I. Das von den Baumschulen und Gartenbaubetrieben auf den Markt gelangende Obstanlagen ist vorzugsweise zur Ergänzung der vorhandenen Obstanlagenbestände und zur Neuanpflanzung in Haus- und Siedlergärten zu verwenden.

II. Die Neuanlage und Flächenvergrößerung von erwerbsmäßig geplanten Obstanlagen von 0,25 ha Flächengröße und darüber ist nur mit Genehmigung der Landwirtschaftskammern, Landesbauernschaften oder zuständigen Landesbehörden statthaft.

III. Mit der Genehmigung zur Neuanlage und Flächenvergrößerung von Obstanlagen gemäß Ziffer II ist die Auflage zu verbinden, die Pflanzungen mit Gemüsebau oder Kartoffeln in Unterkulturen zu nutzen.

IV. Verstöße gegen diese Anordnung oder Maßnahmen, die eine Umgehung der obigen Vorschriften darstellen, werden nach den geltenden Bestimmungen bestraft.

Anzucht von Obstgehölzen, Alleeblumen, Windschutz- und Heckpflanzen in den Baumschulen.

I. Die zur Führung des Markenetikettes berechtigten Baumschulen können 60 Prozent ihrer im Jahre 1942 bebauten Baumschulflächen zur Anzucht von Baumschulerzeugnissen verwenden.

II. Mindestens 60 Prozent dieser Flächen sind zur Anzucht von Obstgehölzen zu verwenden, der Rest kann für den Anbau von Alleeblumen, Hecken- und Windschutzpflanzen genutzt werden.

III. Ueber den Umfang und die Arten der zum Anbau zugelassenen Alleeblumen, Hecken- und Windschutzpflanzen erläßt das Zentralamt für Ernährung und Landwirtschaft in der britischen Zone nähere Bestimmungen.

IV. Die Landwirtschaftskammern, Landesbauernschaften oder die für die Erzeugung maßgebenden Landesbehörden sind für die Durchführung und Überwachung der obigen Anweisungen in ihren Gebieten verantwortlich.

V. Verstöße gegen diese Anordnung oder Maßnahmen, die eine Umgehung der obigen Vorschriften darstellen, werden nach den geltenden Bestimmungen bestraft.

Hamburg, den 19. November 1946. Bekanntgegeben durch die Kreisbauernschaft Unna. gez. Maßmann, Kreisbauernvorstand.

Durchgangsverkehr wieder aufgenommen

Die Hansastraße — Landstraße 1. Ordnung 650 — ist auf der Teilstrecke Düppelstraße bis Zeche Alter Hellweg fertiggestellt, so daß der Durchgangsverkehr ab sofort wieder aufgenommen werden kann.

Strassenverkehrsamt Unna.

Sprechtag des Finanzamtes

Der Sprechtag des Finanzamtes Hamm findet nicht am 2. Januar 1947, sondern erst am 9. Januar 1947 im Rathaus in Unna statt.

Finanzamt Hamm.

Rentenzahlung für Januar

Die Zahlung der Invaliden-, Unfall- und Angestelltenrenten für den Monat Januar 1947 erfolgt beim Postamt 1 Unna, den zugewiesenen Zweigpostämtern Heeren, Holzwickede und Massen, sowie den Poststellen am Donnerstag, dem 2. Januar 1947.

Postamt Unna.

Mütterberatungsstunden im Kreise Unna

In Wiescherhöfen am Donnerstag, 2. 1. 1947, von 14—15.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Wigelhof; in Ardey am Donnerstag, 2. 1. 1947, von 14.45—15.15 Uhr in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Wigelhof; in Strickherd am Donnerstag, 2. 1. 1947, von 15.30—16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Wirtschaft Knieper; in Kamen am Freitag, 3. 1. 1947, von 14.30—16 Uhr, in der Mütterberatungsstelle im Wohlfahrtsgebäude der Zeche Monopol; in Fröndenberg am Donnerstag, 2. 1. 1947, von 13.30—14.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Overbergstraße; in Rüntbe am Freitag, 3. 1. 1947, von 13.30—15.00 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule neben dem Amt.

Städt. Gesundheitsamt des Kreises Unna.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Unna.

29. Dezember (Sonntag nach Weihnachten).
Lutherhaus: 9.30 Uhr: Pastor Homann.
Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Mayer.
17.00 Uhr: Krippenspiel der evgl. Gemeindejugend im Lutherhaus. Gesangbücher bitte mitbringen.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Walter.

Sylvester, 31. Dezember 1946.

Lutherhaus: 18.00 Uhr: Pastor Küstermann.
20.00 Uhr: Pastor Küstermann.
Christuskirche: 18.00 Uhr: Pastor Homann.

Betsaal: 20.00 Uhr: Pastor Mayer.

Neujahr, 1. Januar 1947.

Lutherhaus: 9.30 Uhr: Sup. Rothländer.
Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Küstermann.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Lic. Dr. Lutz.

Holzwickede.

Sonntag, den 29. Dezember 1946.
9.30 Uhr: Gottesdienst. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst.

Dienstag, 31. Dezember 1946 (Sylvester).

20 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit hl. Abendmahl.
Mittwoch, 1. Januar 1947 (Neujahrstag).
9.30 Uhr: Gottesdienst.

Friedrich.

29. Dezember (Sonntag nach Weihnachten).
9.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Hirsch.
Sylvester: 17.00 Uhr: Jahresschlussandacht, Pfr. Hirsch.

Neujahr: 9.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Hirsch.

Methler.

Sonntag nach Weihnachten.
9.30 Uhr: Pastor Gerlach.
Sylvester: 17.00 Uhr: Liturgische Jahresabschlussfeier, Pfr. Schöner.

Neujahrstag: 9.30 Uhr: Pfr. Gerlach.

Donnerstag: Frauenhilfe Methler 2.
Bergkamen.

Sonntag nach Weihnachten.

9.00 Uhr im Pfarrhaus: P. Elger; 10.15 Uhr im Wohlfahrtsgebäude: P. Elger; 11.15 Uhr: Kindergottesdienst.

Altjahrsabend, 31. Dezember 1946.

17.00 Uhr im Wohlfahrtsgebäude: Past. Domke.
Neujahr 1947, 1. Januar 1947.

9.00 Uhr im Pfarrhaus: P. Elger; 10.15 Uhr im Wohlfahrtsgebäude: P. Elger; 11.15 Uhr: Kindergottesdienst.

Die Evangel. Jugend der Kirchengemeinde Unna

führt am Sonntag nach Weihnachten (29. 12. 1946) im Lutherhaus ein Krippenspiel um 17 Uhr auf. Die Gemeindeglieder, in erster Linie die Erwachsenen, sind herzlich dazu eingeladen. Im Interesse eines ungestörten Spielverlaufes können Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen kommen.

Evgl. Kirchengemeinde Unna.

Einkäufer

mit guten kaufmännischen und Materialkenntnissen als Gruppenführer von Bergwerksgesellschaft zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften erbeten unter 445 A. B. Unna.

Russ, Dolmetscherin

erteilt Unterricht und übernimmt Übersetzungen (mediz. und techn.). Frau Jurcho, Unna, Posadowskystraße 9.

Ab 1. Januar 1947 geht die Agentur der Zeitung

„Die Welt“

für den Kreis Unna mit Ausnahme des nördlichen Teils (also für das Verbreitungsgebiet der „A. B.“) auf uns über. Der Vertrieb wird von unserer Geschäftsstelle in Unna und unseren nachfolgenden Agenturen vorgenommen:

Buchhandlung Märkisches Buchgewerbe Kamen,
Druckerei Kettler, Bönen,
Buch- und Schreibwaren-Handlung Ebers, Altenbügge,
Buch- und Schreibwaren-Handlung Baumann, Heeren-Werve,
Buch- und Schreibwaren-Handlung Goßmann, Holzwickede,
Buch- und Schreibwaren-Handlung Köhle, Fröndenberg,
Lebensmittelhandlung Lücke, Lenningsen.

Z. Zt. sind Abonnementsbestellungen in geringem Umfang für Kamen, Altenbügge, Bönen, Holzwickede und Fröndenberg bei den betreffenden Agenturen zum 1. 2. 1947 möglich.

Annahme von Inseraten für „Die Welt“ ist z. Zt. nicht möglich.

F. W. Rubens, Unna.

Biete — Suche

Nichtraucher sucht

Lehrbücher des Bauwesens

u. a. Soldatenbriefe zur Berufserziehung. Angebote an Wolfgang Staud, Heeren, Mittelstraße 15.

Damenhalbschuhe, Gr. 40, gegen

Damenhalbschuhe

Gr. 39. Angebote unter Nr. 123 Agentur Baumann, Heeren.

2-H. Gaskocher, Hitzespeiser für Hals und Aermel, 200 g Strickwolle, 1 groß. Protier-Badetuch, 2 Protier-Handtücher, 3 Tellertücher, 3 Gesteckhandtücher, 1 Ueberhandtuch m. Einsatz zur Wahl geg.

Brennmaterial

Angebote unter Nr. 103 Agentur Goßmann, Holzwickede.

Brennmaterial gegen gut erhaltenen

Anzug oder Hose

Größe 48. Angebote unter 110 Agentur Goßmann, Holzwickede.

98-ccm-NSU, neuwertig, gegen

200-ccm-Motorrad

NSU oder DKW, neuwertig (Wertaugleich). Angebote unter Nr. 108 Agentur Goßmann, Holzwickede.

Eine gut erhaltene Gitarre gegen

2 Welldecken

Angebote unter Nr. 104 Agentur Goßmann, Holzwickede.

Sprungrahmen mit Auflegematrizen, rot

(Wolle), gegen

Haarbesen

(auch Kunstfaser), Karl-May-Bände, Strickwolle (dunkel). Angeb. u. Nr. 106 Agentur Goßmann, Holzwickede.

1 Fotoapparat, 1 Kindersportwagen gegen

1 Herrenanzug

und ein Celluloid-Baby. Angebote unter Nr. 107 Agentur Goßmann, Holzwickede.

Weißes Lammfellmäntelchen und weiße, handgestrickte Gamaschenhose für 1- bis 2-jähriges Kind gegen

Brennmaterial

Angebote unter Nr. 109 Agentur Goßmann, Holzwickede.

Herrenanzug, grau, Gr. 50/52, gegen

Nähmaschine

Näheres unter K. 37 Agentur Köhle, Fröndenberg.

Gut erhaltene Schier, 2 m, ohne Stock, gegen

Mädchenschuhe

Gr. 37½—38. Näheres unter K. 39 Agentur Köhle, Fröndenberg.

Kinderkleppstühlen u. Laufgitter gegen

Brennmaterial

Näheres unter K. 36 Agentur Köhle, Fröndenberg.

Neue Ueberschuhe, Gr. 37, gegen

Kleiderstoff

Näheres unter K. 41 Agentur Köhle, Fröndenberg.

Herren-Wintermantel, schwarz, schwere, beste Qualität, mit Felde gef., Gr. 50, Lg. 115, für mittl. Figur, gegen

Nützliches

Angebote unter 416 A. B. Unna.

Cut mit Weste, Ia. Qualität, Gr. 48/50, gegen

Nützliches

Angebote unter 417 A. B. Unna.

Telefon-Radiogerät gegen

Reiseschreibmaschine

Angebote unter 418 A. B. Unna.

1 kleine Zentrifuge gegen

Nützliches

Angebote unter 423 A. B. Unna.

Biete — Suche

7 Bände „Neue kaufmännische Bibliothek“ gegen

Brennmaterial

Angebote unter Nr. 99 Agentur Goßmann, Holzwickede.

Kleiderschrank, zweitürig, 2 Bettstellen mit Matratzen gegen

Nützliches

Angebote unter 343 A. B. Unna.

Hohe Herren-Straßenschuhe (nur einmal getragen), Größe 43, gegen

Kinderwagen

Angebote unter 345 A. B. Unna.

Nähmaschine gegen

Gardinenstör

oder Küchentisch, 2 mal 3 m. Angebote unter Nr. 101 Agentur Goßmann, Holzwickede.

Küchenherd gegen

Damenfahrrad

oder elektr. Plattenspieler oder Sonstiges. Angebote unter A. B. 432 Unna.

Stahlmatt mit neuer Schlaraffenauflage gegen

Anzugstoff

(Friedensqualität) mit Zubehör, eventl. Oberbett mit Kissen. Angebote unter 423 A. B. Unna.

Agfa-Photo gegen

Nützliches

Angebote unter 353 A. B. Unna.

Heizscheibe und Koffer für Opel-Pkw. gegen

Regenmantel

Gr. 54. Angebote u. 357 A. B. Unna.

Fast neuen Küchenherd gegen ein gut erhaltenes

Damenfahrrad

Angebote unter Nr. 100 Agentur Goßmann, Holzwickede.

Gut erhaltener Kinderwagen mit Gummi-berreifung, Lederriemen, Windschutzscheibe, neuer Matratze, Roßhaarkissen mit 2 Bezügen gegen

Küchenschrank oder Gasherd mit Backkasten. Angebote unter 419 A. B. Unna.

Putzhilfe

für einige Stunden in der Woche gesucht. Wolf, Unna, Bornkampstr. 18.

Verloren

Am 20. 12. 1946, gegen 19 Uhr, auf dem Wege Bornkampstr. — Ostring Beckel eines Autanhängers verloren. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Wilhelm Herdterhoff, Unna i. W., Massener Straße 4.

Nichtraucher verlor auf dem Wege von Hill am Markt bis zur Wasserstr. einen Wildlederhandschuh (gefüttert) „Bierquelle“, Markt 3 bei Keller.

Auf dem Wege Hertingerstr. — Bahnhof Unna links, braunen Lederhandschuh verloren.

Gegen gute Belohnung in der Geschäftsstelle der A. B. abzugeben.

Geldbörse mit Inhalt in Massen, Mittelstraße

gefunden.

Abzub. bei Kuntke, Massen, Hellweg 41.

Warne hiermit jeden,

die Hühner in meinen Garten laufen zu lassen, da ich Gift gelegt habe.

Alfred Späthoff, Massen, Bismarckstr. 24.

Warne nochmals jeden,

seine Hühner in meinen Garten zu lassen, da ich Gift gelegt habe.

Karl Werth, Altenbügge, Adalbertstr. 3.

Aufhebung der Inseratensperre!

Ab sofort werden Inserate für die „Amtlichen Bekanntmachungen“ wieder aufgenommen mit Ausnahme von Bank-, Warn- und Heilratsanzeigen.

Biete - Suche

Offiziersstiefel, Gr. 40, gegen

Schi-Stiefel

Gr. 45/46. Angeb. u. 439 A. B. Unna.

Mod. Nickel-Raffee-Kessel gegen

Brennmaterial

Angebote unter 438 A. B. Unna.

Zimmerofen gegen

Brennmaterial

Angebote unter 437 A. B. Unna.

2 schwere Pferde

1. gl. Futter zu verkaufen gegen Vereinbarung. Angeb. u. 435 A. B. Unna.

Gute Singer-Nähmaschine gegen

Nützliches

Angebote unter 433 A. B. Unna.

3-Röhren-Radio-Apparat gegen

3/4m Anzugstoff

Angebote unter 434 A. B. Unna.

Gut erh. Vertikow gegen

Chaiselongue-Decke

Angebote unter 777 A. B. Unna.

Pfäzler Tabak geg.

Brennmaterial

Angebote unter 441 A. B. Unna.

Heimkino mit Filmen und Zubehör gegen

Burschenanzug

Angebote unter 442 A. B. Unna.

Taschenwecker und Wäschewasch gegen

Brennmaterial

u. a. Angeb. u. 443 Unna und Fernspr. 2123.

Gut erh. Knabenschuhe, Gr. 34, geg.

gut erh.

Knabenschuhe

Gr. 37. Josef Gulcz, Massen, Schacht III, Aiferder Weg 21.

Elfenbein-Schlafzimmer gegen

Wohnzimmer

Angebote unter Nr. 125 Agentur Baumann, Heeren.

Gut erh. Burschenanzug, gut erh.

Herrenanzug

Gr. 1.80 m. Angeb. u. Nr. 124 Agentur Baumann, Heeren.

Feder-Oberbett geg.

Waschmaschine

100—120 Liter. Angebote u. 373 A. B. Unna.

Kaufe

Radio-Röhren

Gehäuse und sonstige Ersatzteile zu Höchstpreisen. Mühlhausen, Dorstr. 5.

Für einige Stunden in der Woche, wegen Krankheit der Hausfrau

Jg. Mädchen

oder Frau gesucht.

Bornkampstr. 12.

Bettfedern-

Reinigungs-

maschine

zu kaufen gesucht.

Fr. Henschel, Fröndenberg/Ruhr, Soldenkamp 2.

LICHTSPIELHAUS UNNA

„Frau Luna“

mit Lizzi Waldmüller, Pita Benckhoff, Theo Lingen, Paul Kemp, Karl Schönböck, Paul Henkels. Musik: Paul Linke.

Jugendverbot.

Wochenschau: Welt im Film.

Anfangszeit: An Sonn- und Feiertagen: 15.00, 17.15 und 19.30 Uhr.

An Wochentagen: 15.00, 17.15 und 19.30 Uhr.

Evtl. ausfallende Vorstellungen in den Schaukästen und an der Kasse ersichtlich.

TONHALLE UNNA

„Träumerei“

mit Hilde Krah, Matthias Wilmann, Friedrich Kayser.

Jugend ab 14 Jahre.

Wochenschau: Welt im Film.

Anfangszeit: An Sonn- und Feiertagen: 13.00, 15.00, 17.15 und 19.30 Uhr.

An Wochentagen: 14.30, 16.45, 19.30 Uhr.

Evtl. ausfallende Vorstellungen in den Schaukästen und an der Kasse ersichtlich.

LICHTSPIELHAUS HEEREN

Freitag bis Sonntag und Neujahr!

„Das himmelblaue Abendkleid“

mit Elise Meyerhofer, Albert Matterstock, Georg Alexander, Charlott Daudert.

„Welt im Film“, Wochenschau.

Anfangszeit: Wo: 19.30 Uhr.

So. und Neujahr: 17.00 und 19.30 Uhr.

Fußball in Unna

Sonntag, den 29. Dezember 1946:

Meisterschaftsspiel

Sportgem. Unna gegen Erwitte

Sportplatz: Herderstr. Anstoß: 14 Uhr.

Sp. u. Sp.-Vg. Kaiserau 1920

Sportplatz Königstraße

Sonntag, den 29. Dezember 1946

Fußball-Meisterschafts-Großkampf

Anstoß: 14.30 Uhr

Westfalia Kamen — Kaiserau

13.15 Uhr:

Kaiserau 1. J. — Westf. Kamen 1. 2.

BOXEN

Massen gegen Soest

Am Sonntag, dem 29. Dezember 1946, in Massen, Saal Kassing, Büddenberg.

Einlaß 16 Uhr, Beginn 17 Uhr.

Ringsitze: 2.— und 3.— RM.

Stehplätze: 1.— RM.

Vorverkauf: Brune, Heinrich, Vogt.

Unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, Vater seiner zwei Kinder, mein unvergeßlicher Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Nefte und Vetter
Gefr. Gustav Gence
im blühenden Alter von 32 Jahren in russischer Gefangenschaft gestorben ist. Er ruht jetzt bei seinem Bruder Fritz im Osten. In tiefer Trauer:
Maria Gence geb. Woll und Angehörige.
Unna, im November 1946.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, das er sich als Luftwaffenhelfer im Dienste des Vaterlandes zugezogen hatte, nahm der liebe Gott meinen lieben, ältesten Sohn, Bruder, Nefen und Vetter
Schüler Josef Drolshagen
im jugendlichen Alter von 19 Jahren, nach Empfang der hl. Sterbesakramente zu sich in sein Reich. In tiefem Schmerz: Frau Josef Drolshagen / Hans Drolshagen. Unna, 21. 12. 1946. Beerdigung: 27. 12., 11 Uhr, Schifferstr. 16.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschluß gefallen, heute abend 9.15 Uhr, unsere über alles geliebte, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante
Witwe Henriette Kalle geb. Horstmann
im fast vollendeten 81. Lebensjahre zu sich in sein Reich zu nehmen. In tiefer Trauer: Familie Wilh. Kalle / Familie Ludwig Kalle / Familie Wilh. Fork. Unna (Fritz-Husemann-Str. 3), den 18. Dezember 1946.

Der liebe Gott nahm heute abend meinen treuen Begleiter, unsern treusorgenden, lieben Vater, Schwiegervater, treuen Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, mein liebes Opalein
Rentner Heinrich Gosewinkel
nach langem, mit größter Geduld ertragenem Leiden im Alter von 60 Jahren von uns. In tiefem Schmerz im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Hedwig Gosewinkel geb. Köster. Unna (Gürtelstr. 9), den 18. Dezember 1946.

Gott erlöste heute um 1.45 Uhr von ihrem langen Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante
Frau Witwe Elisabeth Lunke geb. König
im Alter von 81 Jahren. In tiefer Trauer namens der Angehörigen:
Witwe Luise Vallerien geb. Lunke.
Unna (Hansastr. 61), Dortmund-Brackel und Heeren, den 19. Dezember 1946.

Heute morgen, 11 Uhr, verschied infolge Unglücksfalles mein lieber Mann, der treusorgende Vater meiner beiden Kinder
Wilhelm Müller
im Alter von 47 Jahren. In tiefer Trauer:
Margarete Müller geb. Brauckmann
nebst Kindern und Anverwandten.
Billmerich (Hilleringstr. 2), den 20. Dezember 1946.

Nach Gottes hl. Willen hat mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Nefte, der
Kataster-Hilfstechniker Rudolf Bieling
sein hoffnungsvolles Leben im Alter von fast 28 Jahren am 12. 3. 1946 in russ. Kriegsgefangenschaft vollendet. In stiller Trauer:
Familie Franz Bieling.
Hemmerde, den 19. Dezember 1946.

Der Herr über Leben und Tod nahm heute morgen um 10 Uhr unsere liebe, gute, treusorgende, nimmermüde Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Witwe Friederike Ketzler geb. Hugo
zu sich in die Ewigkeit. Sie starb plötzlich und unerwartet im Alter von 83 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen.
Holzwickede (Nordstr. 38), den 18. Dezember 1946.

Nach langer Ungewißheit erhielten wir von einem Kameraden die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Nefte
Obergefreiter Alfred Morck
am 17. 12. 1945 im Kriegsgefangenenlager Bryanks (Rußl.) an einer tödlichen Krankheit, im Alter von 36 Jahren, gestorben ist. In tiefer Trauer: Elfriede Morck geb. Saligmann u. alle Anverw. Kamen (Derner Str. 193), Detmold, Peine, Wiedelah, Solingen und Bielefeld.

Hart und schmerzlich traf uns die Nachricht, daß mein lieber, treusorgender Mann, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der
Reichsbahn-Rottenmeister Erich Filenius
im Alter von fast 38 Jahren am 4. 12. 1946 durch Unglücksfall von uns gegangen ist. In tiefem Schmerz: Frau Frieda Filenius geb. Wendt und Anverwandte. Nordbögge, Kündinghofen (Bonn-Land), Groß-Ziethen (russ. Zone) und Breckfeld, im Dezember 1946.

Heute früh entschlief plötzlich und unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit, meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin, und Tante
Frau Marion Gertenbach-Merthin
verw. von Stolzenberg, geb. Wangenheim
im Alter von 44 Jahren. Es bittet um ein stilles Gebet: Clemens Gertenbach-Merthin nebst allen Anverwandten. Hengstey und Unna, den 21. Dezember 1946.

Nach kurzer Krankheit verschied plötzlich und unerwartet am 21. Dezember 1946, morgens 3.45 Uhr, unsere liebe, gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter
Frau Ww. Pauline Stendel
im Alter von 79 Jahren. In tiefem Schmerz namens der trauernden Hinterbliebenen:
Paul Stendel.
Weddinghofen, Bergkamen und Köln, 23. Dezember 1946.

Nach langer und banger Ungewißheit erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein herzensguter Mann, unser lieber Bruder und Schwager, Onkel und Vetter, der
Lehrer Karl Antepoth
im Alter von 45 Jahren im Februar 1946 in russischer Kriegsgefangenschaft verstorben ist. In tiefer Trauer:
Hedwig Antepoth geb. Zeppelin und Anverwandte. Dortmund (Kalvinstr. 12), im Dezember 1946.

Verlobungen

Helga Patzelt
Herbert Borghardt
Weddinghofen Kamen
Hl. Abend 1946.

Edith Pohlmann
Emil Thon
Massen, Weihnachten 1946.

Marianne Drees
Horst Kowald
Afferde Unna
Weihnachten 1946.

Elli Lange
Hans Trespenberg
Bergkamen Bergkamen
Glück-Auf-Str. 5 Glück-Auf-Str. 4
Weihnachten 1946.

Ellruth Prinzler
Manfred Welch
Rünthe Rünthe
Ostenheweg 12 Schulstr. 315
Weihnachten 1946.

Waltraud Kilian
Reinhold Allon
Bergkamen Kamen
Hansemannstr. 19 Gottesbergstr. 1
Weihnachten 1946.

Irmgard Knöpper
Helmut Wiesner
Kamen Heeren
Gottesbergstr. 1 Reinhardstr. 11
Weihnachten 1946.

Ilse Andres
Hans Schmidt
Heeren Breslau
Reinhardstr. 19 z. Zt. Heeren
Weihnachten 1946.

Emmi Poetsch
Heinz Glemann
Heeren-Werve Rünthe
Bergstr. 86
Weihnachten 1946.

Edith Holtmann
Friedrich-Carl Guder
Kamen Kamen
Burgstr. 3 Weststr. 49
Weihnachten 1946.

Elisabeth Pappert
Heinz Scholle
Massen Massen
Kfeystr. 51 Reckerdingsweg
Weihnachten 1946.

Hildegard Esser
Hans Grunenberg
Bönen Bönen
Beethovenstr. 14 Florianstr. 19
Weihnachten 1946.

Martha Schulze
Erwin Schubert
Rünthe Bergkamen
Westfalenstr. 4 Kaiserstr. 25
Weihnachten 1946.

Ilse Grundmann
Karl Nickel
Kamen Belzin/Mark
Roonstr. 49
Weihnachten 1946.

Lieselotte Rüter
Helmut Hegemann
Sandbochum Overberge
Sandbochum Rünthener Weg 192
Weihnachten 1946.

Wilma Hegemann
Fritz Werning
Overberge Bergkamen
Rünthener Weg 192 Wernestr. 97
Weihnachten 1946.

Walburga Kümper
Fritz Vogel
Unna Unna
Morgenstr. 69 Düppelstr. 12
Weihnachten 1946.

Else Bennemann
Karl Hünnerbein
Overberge Bergkamen
Weihnachten 1946.

Margarete Ossenkemper
Manfred Rothe
Lenningsen über Unna (Westf.)
Weihnachten 1946.

Ilse Voß-Isenbeck
Ing. Wilhelm Kobsa
Bramey ü. Unna Berndorf/Bayern
Weihnachten 1946.

Ilse Weischenberg
Peter Menges
Bönen Altenbögge
Breiter Weg Körnerstr. 3
Weihnachten 1946.

Edith Sorgenfrei
Walter Ernst
Bönen Gießen
Weihnachten 1946.

Verlobungen

Wilma Lückel
Kurt Bolle
Unna Heeren-Werve
Klosterstr. 24 Lenningsen Str.
24. Dezember 1946.

Elly Tüttmann
Otto Haumann
Mühlhausen Lünen-Beckinghausen
Kreuzstr. 31 Kreuzstr. 182
Weihnachten 1946.

Margarete Goecke
Karl Meininghaus-Hueck
Siddinghausen ü. Unna
20. Dezember 1946.

Leni Mandischer
Willi Lehmke
Altenbögge Rünthe
Zeichenstr. 34 Schulstr. 34
Silvester 1946.

Marianne Vohhoff
Johannes Haschke
Bönen Unna
Bahnhofstr. 154 v. Hindenburg-Allee 2
Silvester 1946.

Isolde Müller
Artur Schmidt
Bönen Bönen
Kirchstr. Bahnhofstr.
Silvester 1946.

Annemarie Witt
Willi Sperling
Kamen i. W. Kamen i. W.
Sackgasse 3 Sommerweg 24
Silvester 1946.

Elfriede Wortmann
Hans Rübke
Langschede Fröndenberg
Gartenstr. 16 Ostbürener Str. 71
Silvester 1946.

Lieselotte Hartleif
Paul Feldmann
Unna-Königsborn Massener Heide
Kamener Str. 20 über Unna
Silvester 1946.

Mia Brüngel
Hans Alex
Holzwickede Holzwickede
Landweg 84a Landweg 19
Silvester 1946.

Annemarie Mithel
Willi Bieling
Schwerte Hemmerde
Neujahr 1947.

Elfriede Becker
Heinrich Oberfeier
Ostbüren Flerich
ü. Fröndenberg ü. Unna
Silvester 1946.

Irene Groß
Rudi Münstermann
Unna Unna
Fr.-Ebert-Str. 114 Afferder Weg 104
Silvester 1946.

Margot Dreike
Hans Bredt
Unna Werdau/Sa., z. Zt. Unna
Märkischestr. 5 Goethestr. 3
Silvester 1946.

Melitta Disselkamp
Günther Haeger
Massen Massen
Haldenstr. 38 Sedanstr. 8
Silvester 1946.

Ilse Radix
Siegfried Dettmers
Bönen Heeren-Werve
Kletterpoth 158 Wasserstr. 93
Silvester 1946.

Margot Schuhmacher
Karl Hunke
Solingen/Weyer Ostbürener Heide
Fröndenberg/Ruhr
Silvester 1946.

Helga Kähler
Gustav Schwittay
Unna Unna
Obermass. Kirchweg 31 Klosterwall 11
1. Januar 1947.

Anni Schütz
Ernst Flacke
Kamen, Nordenmauer 76
1. Januar 1947.

Gertrud Darenberg
Karl-Heinz Grünewald
Bergkamen Witten-Stockum
Heinrichstr. 14 Gerdestr. 17
Neujahr 1947.

Edith Wessel
Friedrich Lunke
Unna i. W. Overberge ü. Kamen
Hammer Str. 102e Waldstr. 91
Neujahr 1947.

Geburten

Marianne Keller
Ernst Keller
geb. Puch
Kaiserstr. am 8. Dezember 1946.
Marktstr. 34

Reinhard
18. 12. 1946
Loni Haeger
geb. Tillmann
Erwin Haeger
Massen, Königsborner Str. 16.

Wilfried Herbert
21. 12. 1946
Irmgard Klothmann
geb. Kiesenberg
Friedhelm Klothmann
Heeren, Bergstraße 86.

Herbert Helmut
21. 12. 1946
Liesel Sommer
geb. Wiedemann
Helmut Sommer
Unna
z. Zt. Kath. Krankenhaus.

Wolfgang
Albert Drechsler
und **Frau Edelgard**
geb. Pfaff
Heeren-Werve, 24. Dezember 1946.
Kamener Str. 145

Vermählungen

Dr. des. Georg Löwer
Anwaltsassessor
Otti Löwer geb. Ulrich
Marburg/Lahn Unna i. W.
Andréstr. 1 Fr.-Ebert-Str. 34
Dezember 1946.

Hans Zeitschel
Elsa Zeitschel geb. Oehl
Bad Sulza (Thür.) Echthausen
ü. Fröndenberg
im Dezember 1946.

Hans Hunger
Anneliese Hunger
geb. Busche
Bergkamen, den 21. Dezember 1946.

Alfred Luttmann
Magdalene Luttmann
geb. Brauckmann
Holzwickede, Nordstraße 19
Weihnachten 1946.

Wilhelm Gas
Martha Gas
geb. Baumert
Bönen Bönen
Kirchplatz 34 Mühlenstr. 18
Weihnachten 1946.

Otto Lange
Anneliese Lange
geb. Wiethaus
Hannover / Herrnhäuser Unna
Dangerstr. 6 Heilwegstr. 3
28. Dezember 1946.

Paul Wohlfarth
Hildegard Wohlfarth
geb. Adolph
Rünthe Kamen
Landwehrstr. 15 Weddinghofer Str. 89
28. Dezember 1946.

Wilhelm Schnickmann
Johanna Schnickmann
verw. Flatau geb. Middelndorf
Bönen 84 Lünern, Kreisstr.
29. Dezember 1946.

Stanislaus Formaniak
Paula Formaniak
geb. Heinz
Heeren-Werve Heeren-Werve
Silvester 1946.

Hans Dallinger
Marga Dallinger
geb. Esken
Holzwickede, Steinbruchstraße 36
Silvester 1946.

Hans Schwerte
Liesel Schwerte
geb. Latos
Heeren Reinhardstr. 2 Hindenburg
Oberschles.
Silvester 1946.

Emil Dieck
Helga Dieck
geb. Becker
Bönen Nordbögge
Vöhdstr. 20 Kreisstr. 74
Silvester 1946.

1 P. Kinderhalfschuhe, Gr. 26, 1 P. hohe Schuhe, Gr. 26, 1 P. hohe Schuhe, Gr. 28, gegen
Nützliches
Angebote unter 422 A. B. Unna.

1 Heilapparat gegen
Herren-Lederanzug
oder -mantel, mittl. Größe, Angebote unter 424 A. B. Unna.